



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **ADV-Gesamtplan für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Sachverständigen-Arbeitsgruppe für die Erstellung eines  
Gesamtplanes für die Automatisierte Datenverarbeitung an den  
Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen**

**Düsseldorf, 1980**

5.2 Raumausstattung

**urn:nbn:de:hbz:466:1-12345**

Techn. Angestellte in der Anlagen- bedienung (TA)	3 + 5 in jeder Arbeits- schicht
Techn. Angestellte in der Betriebs- unterstützung und sonstigen Funk- tionen (TA)	7
Verwaltungsangestellte (VA)	5
Wissenschaftliche Hilfskräfte	8
Studentische Hilfskräfte	12

## 5.2 Raumausstattung

Die folgenden Angaben gehen davon aus, daß die nach 4.3 ge-  
nannten Geräte zentral aufgestellt werden.

Die Räume des Rechenzentrums teilen sich auf in:

- Technische Räume - klimatisiert -
- Technischen Räume - nicht klimatisiert -
- Lagerräume - klimatisiert -
- Lagerräume - nicht klimatisiert -
- Personalräume
- Benutzerräume
- Räume für Seminare und Arbeitsgruppen
- Bibliotheks- und Archivräume

Technische Räume: - klimatisiert -

Raum für Rechner 500 qm

Die Raumplanung des Maschinenraumes soll  
auch berücksichtigen, daß ein Rechner  
betrieben und gleichzeitig ein weiterer  
auf- bzw. abgebaut werden kann, ferner  
daß u.U. ein zusätzlicher Rechner (z.B.  
Prozeß- oder Vermittlungsrechner) aufge-  
stellt werden muß.

Raum für Zusatzmaschinen COM-Geräte Klarschriftleser Zeichentisch u.a.	120 qm	
Raum für Wartung	30 qm	
Raum für Magnetbänder	60 qm	
Raum für Magnetplatten	60 qm	
Raum für gesicherte Datenträger (Datenschutz)	40 qm	
Band- und Plattenarchiv für Hoch- schulbibliothek	50 qm	
Band- und Plattenarchiv für die Med. Einrichtungen	50 qm	
	<u>910 qm</u>	910 qm

Technische Räume - nicht klimatisiert -

Ein-/Ausgaberaum	80 qm	
Datenerfassung	180 qm	
Zusatzmaschinenraum für Off-Line-Geräte	50 qm	
Raum für On-Line-Geräte einschl.		
Kursraum	150 qm	
Raum für Analogrechner	50 qm	
	<u>510 qm</u>	510 qm

Lagerräume - klimatisiert -

Raum für Lochkarten	50 qm	
Raum für Papier		
Archiv/Systemgruppe	30 qm	
	<u>80 qm</u>	80 qm

Lagerräume - nicht klimatisiert  
- einschl. Reserve

Raum für Lochkarten		
Raum für Papier und sonstige Materialien	200 qm	200 qm

PersonalräumeRaum für

Direktor (1)	30 qm	
Abteilungsleiter (5)	120 qm	
Wiss. Mitarbeiter ( )	300 qm	
Programmierer ( )	90 qm	
Arbeitsvorbereiter (1)	20 qm	
Operateure	50 qm	
Locherin (1)	20 qm	
Sekretärinnen (2)	50 qm	
Verwaltungsangestellte (3)		
Wiss. Hilfskräfte (8)	75 qm	
Stud. Hilfskräfte (12)	100 qm	
Projektgebundene Gruppenarbeits- plätze (2 à 20)	40 qm	
Sozialräume	45 qm	
Gäste	25 qm	
Gäste - Dauerbenutzer (4)	65 qm	
Techn. Personal-Wartung (4)	40 qm	
	<u>1070 qm</u>	<u>1070 qm</u>

Für eine Erweiterung des Personalbestandes ist eine Ausbaufähigkeit oder Reserve von zusätzlich 30 % dieser Gesamtfläche vorzusehen.

Benutzerräume, Räume für Seminare und Arbeitsgruppen

Arbeitsräume für externe Benutzer	150 qm	
Seminarraum, Konferenzraum	50 qm	
Übungsraum (Fernschreiber und Bildschirme) (die Räume sind so anzulegen, daß sie innerhalb der genannten Zweckbestimmung austauschbar sind)	140 qm	
	<u>340 qm</u>	<u>340 qm</u>

Handbibliothek und Archivräume  
einschl. Reserve

Handbibliothek	30 qm	
Archiv (Systemprotokolle)	20 qm	
Programmarchiv (Lochkarten von Benutzern)	70 qm	
Programmarchiv (Mitarbeiter)	<u>70 qm</u>	<u>          </u>
	190 qm	190 qm
Gesamtfläche	3300 qm	
	=====	
Davon klimatisiert	990 qm	

Bei der Planung sind neben den erforderlichen Reserven Funktionsräume für die Klimatisierung, den Kaltwassersatz, die Installation des Frequenzumwandlers und Stabilisators bzw. Notstromaggregates und für den Papierabfall zu berücksichtigen. Die Klimaanlage muß von vornherein über die Grundausstattung hinaus dimensioniert und ausbaufähig sein. Der Raum bzw. die Räume für Dialogstationen sollten teilklimatisiert sein. Ein Hörsaal sollte sich in unmittelbarer Nähe des Rechenzentrums befinden und diesem für Lehr- und Unterrichtszwecke zur Verfügung stehen. Es ist zu empfehlen, daß die Wände der o.a. Räume möglichst mit variablen Trennwänden erbaut werden. Insbesondere im Rechnertrakt sollten sämtliche Trennwände versetzbar sein.

### 5.3 Rechnerausstattung

Bei der als Beispiel angeführten Ausstattung eines HRZ ist von einem ausbaufähigen Digitalrechner ausgegangen worden, dessen Kaufpreis zum jetzigen Zeitpunkt ca. 10 Millionen DM beträgt.

Davon entfallen

ca. 5 Millionen DM

auf die Zentraleinheit (Rechenwerk, Hauptspeicher und Kanäle).